

Im ländlichen Raum ist Mobilität mehr als ein Bedürfnis. Wenn ortsnah Banken, Bäcker und Betriebe verschwinden, werden die Wege weit.

Kommunen sorgen sich um den Erhalt von Wirtschaftskraft und Lebensqualität und bemühen sich um eine ausreichende Daseinsvorsorge für die Bürger. Der Sicherstellung einer bedarfsgerechten Mobilität für alle Bevölkerungsgruppen kommt dabei eine Schlüsselrolle für die Zukunftsfähigkeit ländlicher Räume zu.

Nachfrageorientierung und Flexibilisierung sind Schlüsselworte verschiedener Lösungswege.

- Mit welchen spezifischen (Mobilitäts-) Herausforderungen ist der ländliche Raum konfrontiert?
- Wie kann Versorgung neu und mobiler gedacht werden?
- Welche Probleme lösen neue Mobilitätsstrategien?
- Welche Mobilitätsstrategien wurden von Bürgern entwickelt?
- Wie tauglich sind diese Best Practice Beispiele für eine breite Anwendung in der Fläche?
- Sind sie technisch, finanziell und politisch realisierbar?
- Was wird von der Digitalisierung der Mobilität erwartet, was ist realistisch?
- Welche neuen politischen Rahmungen oder auch Lockerungen der aktuellen Gesetze sind für die weitere Entwicklung erforderlich?

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Vorstellungen und Erfahrungen in den Diskurs einzubringen und die Fragen mit zu diskutieren.

Prof. Dr. Gerhard Prätorius, TU Braunschweig

Dr. Monika C. M. Müller, Tagungsleiterin,
Evangelische Akademie Loccum

Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

TAGUNGSGEBÜHR:

110,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 55,- €. Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

Mit Anmeldeformular (Seite 3) an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81 99 116**, im Internet unter www.loccum.de oder per E-Mail an das Sekretariat (s.u.). Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **5.2.2018** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 11549** bei Ev. Bank eG Kassel, IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50, BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG: Dr. habil. Monika C. M. Müller
Tel. 05766 / 81-108 / Monika.Mueller@evlka.de

SEKRETARIAT: Ilse-Marie Schwarz Tel. 05766 / 81-116
Ilse-Marie.Schwarz@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **15.2.2018** um **9.25 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **16.2.2018** zurück; Ankunft Wunstorf **13.30 Uhr**.
Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.



Weites Land mit kurzen Wegen

Mobilitätsstrategien für den ländlichen Raum

15. bis 16. Februar 2018

Donnerstag, 15. Februar 2018

10:00 Stehkafee

10:30 Begrüßung

Dr. Monika C. M. Müller, Evangelische Akademie Loccum

10:40 Sicherung von Mobilität und Daseinsvorsorge auf dem Land – Einführung

Prof. Dr. Gerhard Prätorius, Technische Universität Braunschweig, Wolfsburg

10:50 Was ist anders im ländlichen Raum? Demographischer Wandel, Infrastrukturschwund und mehr

Prof. Dr. Kim Philip Schumacher, Wirtschafts- und Sozialgeographie, Universität Vechta

Markus Arndt, Amt für Regionalentwicklung, Landkreis Nienburg/Weser, Nienburg

12:30 Mittagessen

14:00 Versorgung, Mobilität und Erreichbarkeit. Was müssen wir flexibler und mobiler gestalten?

Christopher Gipp, Geschäftsführer und Bereichsleiter Mobilität, IGES Institut GmbH, Berlin

Martin Franke, Bürgermeister Stadt Rehburg-Loccum

15:30 Kaffee, Tee, Kuchen

Mobilitätsmanagement. Welchen Beitrag zur Lösung sollen zentrale Beratungsstellen leisten?

16:00 Beratungsstelle „Mobilität im ländlichen Raum“ Niedersachsen

Stephan Börger, Leiter Stabsstelle Mobilitätsmanagement, Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH, Hannover

Fachzentrum Mobilität im ländlichen Raum Hessen

Dr.-Ing. Caroline Röhrig, Stadt- und Verkehrsplanerin, Wiesbaden

Den Verkehr managen – oder mit Bürgern planen?

Elke van Zadel, Leiterin des Fachbereichs Verkehr, Region Hannover, Hannover

18:30 Abendessen

19:30 Modellvorhaben. Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen

Dr. Bernd Rittmeier, Leiter Projektgruppe Demographischer Wandel, Bundesverkehrsministerium, Berlin

19:50 Mobil auf der Galerie

Best Practice Beispiele ländlicher Mobilität

Präsentation verschiedener, von Bürgern und Bürgerinnen organisierte Mobilitäts-Projekte

Pro 1 Solar und Elektromobilität. „Forschungslabor Steyerberg“ für ländliche Mobilitätslösungen der Zukunft

Alexander Holtzmeyer, Institut für angewandte eMobilität, Steyerberg

Pro 2 Alternativer ÖPNV durch smarte Nutzung vorhandener Kapazitäten: Mobilitäts-Ressourcen-Management

Martin Franke, Bürgermeister Stadt Rehburg-Loccum

Pro 3 Bürgerbus Rehburg-Loccum – 20 Jahre Mobilität im ländlichen Raum

Walter Bulmahn, Geschäftsführer Bürgerbus Rehburg-Loccum e.V. und weitere Aktive

Pro 4 Projektentwicklung Bürgerbus: Von der ersten Idee bis zum ersten Tag

Dr. Holger Jansen, Ralph Hintz, Agentur Landmobil, Berlin

Pro 5 Ohne Auto auf dem Land flexibel mobil sein: Anruf-Sammeltaxi

Anke Struckmann, Leitung Bürgerdienste, Rathaus Uchte

21:15 Ausklang auf der Galerie

Freitag, 16. Februar 2018

9:30 **Daten- versus Straßenautobahnen?**

Digitalisierung der Mobilität.

Problemlöser für den ländlichen Raum?

Svenja Polst, Fraunhofer Institute for Experimental Software Engineering – IESE, Kaiserslautern

10:30 **Zukunftsfähige Mobilität im ländlichen Raum – Welche politische Rahmung braucht es?**

Gemeinsame Diskussion mit:

Markus Arndt, Amt für Regionalentwicklung, Landkreis Nienburg/Weser, Nienburg

Dr. Stephan Siemer, MdL, CDU, Mitglied des Ausschusses für Regionalentwicklung, Vechta

Stefan Wenzel, MdL, Bündnis 90/Die Grünen, ehem. Umweltminister Niedersachsen, Hannover

12:30 Mittagessen

12:55 Bustransfer nach Wunstorf

Aktualisierung des Programms und online-Anmeldung:
<http://www.loccum.de/programm/p1812.html>

Anmeldung

Ich nehme an folgender Tagung
der Evangelischen Akademie Loccum teil:

Name:

.....

Vorname:

.....

Straße / Hausnummer:

.....

PLZ / Ort:

.....

E-Mail:

.....

Datum:

.....

Dienstanschrift oder Privatanschrift?

Ich komme mit dem Zubringerbus.

Ich bestelle das Tagungsprotokoll (je nach Umfang ca. 8 bis 18 €)

Ich bitte um Informationen zur Anreise nach Loccum.

(Bei Tagungen mit Arbeitsgruppen)

Ich interessiere mich für die Arbeitsgruppe:

Ich bitte um vegetarisches Essen.

Im Bedarfsfall bin ich mit der Unterbringung im Doppelzimmer
einverstanden.

nein ja

– Für unsere Statistik –

Alter:

Beruf/Institution:

Bitte ausfüllen und ausdrucken und per Fax (0 57 66 / 81-9 00) senden oder per Post
an die **Evangelische Akademie Loccum**

Postfach 21 58 , 31545 Rehburg-Loccum

schicken. Falls Sie pdf-Dateien erstellen können, können Sie das ausgefüllte

Formular auch speichern und per E-Mail an: reinhard.behnisch@evlka.de

zurücksenden. Wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, können Sie sich auch
hier direkt online anmelden: